



Im Austausch ging es vorrangig um ein gegenseitiges Kennenlernen der Beckumer Jugendgruppen. Weitere Treffen sollen folgen.

Vernetzung der Jugendgruppen ist erklärtes Ziel

Beckum (gl). Kürzlich folgten einige Vertreter der Beckumer Jugendgruppen der Einladung zu einem offenen Austausch. Angestoßen wurde die Idee von den Gruppenleitern der Jugendgruppe des Phönix-Teams Beckum.

Alle anwesenden Vereine und Organisationen arbeiten ehrenamtlich für und mit Kindern und Jugendlichen. So unterschiedlich die Angebote an einigen Stellen auch sein mögen, so schnell wurde auch klar, dass eigentlich das Ziel immer dasselbe ist, wie aus der Pressemitteilung hervorgeht. Die Kinder und Jugendlichen sollen eine schöne Zeit haben und diese aktiv mitgestalten können.

Im Austausch ging es vorrangig um ein gegenseitiges Kennenlernen. Ob es um die Unterstützung mit Material geht oder kreative Hilfe bei neuen Ideen. Die Möglichkeiten eines funktionierenden Netzwerkes sind grenzenlos und die Vereine waren sich schnell ei-

nig, dass davon alle profitieren können. Wohin die Reise geht, ist offen, aber sie soll weitergehen. Langfristig werden also womöglich gemeinsame Aktionen stattfinden. Das nächste Treffen findet am Freitag, 23. September, ab 18 Uhr im DRK Beckum statt (Obere Wilhelmstraße 124).

Da ein Netzwerk wachsen muss und sich alle Beteiligten des Treffens über die Vielzahl der Vereine bewusst sind, sind alle Vereine und Organisationen, die sich angesprochen fühlen, zum nächsten Treffen eingeladen. Gerne kann dazu vorher Kontakt über phoenixteam.jugend@gmail.com aufgenommen werden, aber auch spontane Teilnahmen sind möglich. Am ersten Treffen teilgenommen haben Vertreter der Messdiener, des Amelandlagers, der DSPG Pfadfinder, der KLJB, des Sauerlandlagers, des Jugendrotkreuzes, der Evangelischen Jugend und des Phönix-Teams.